

Pressemitteilung

8. Mai 2024

Jungen Lust aufs Lesen machen: Jetzt die neuen Buchempfehlungen von boys & books entdecken

Die neuen Buchempfehlungen des hochschulübergreifenden Leseförderprojekts boys & books sind erschienen. Insgesamt 20 Lesetipps (nicht nur) für Jungen hat die Fachjury zusammengestellt. Berücksichtigt wurden Neuerscheinungen auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt von Oktober 2023 bis Februar 2024. Der Schwerpunkt liegt auf fiktionalen Erzähltexten.



Lesesommer 2024: Das boys & books-Team der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser (r.). Foto: Joel Frank/PHKA

Die Lesefreude von Heranwachsenden ab der Grundschule wirkungsvoll und nachhaltig fördern, das ist Ziel des Projekts boys & books. Im Fokus stehen leseschwache Jungen, allerdings nicht ausschließlich. Zwei Mal pro Jahr tagt die Fachjury aus Hochschullehrenden, Deutschlehrkräften sowie Literaturpädagog:innen und wählt Neuerscheinungen aus, die besonders für Jungen geeignet sind. Die aktuellen Buchempfehlungen für den Sommer 2024 – eingeteilt in die Kategorien 8+, 10+, 12+ und 14+ – sind jetzt auf www.boysandbooks.de online gegangen. Geleitet wird das hochschulübergreifende Leseförderprojekt von Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser, Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Bei den aktuellen Buchempfehlungen für den Lesesommer 2024 hat sich die Jury auf fiktionale Erzähltexte konzentriert. Darunter finden sich bekannte Autor:innen wie Marc-Uwe Kling, Jason Reynolds, Christian Linker oder Maja Nielsen. So empfiehlt boys & books beispielsweise für Jungen

ab acht Jahren „Das Klugscheißerchen“, eine feinsinnig-humorvolle Geschichte, die viel Spaß und schnellen Leseerfolg verspricht. Laut Jury kommen bei diesem Titel von Marc-Uwe Kling sowohl Leseanfänger:innen als auch stärkere Leser:innen auf ihre Kosten. Eine besonders hohes Identifikationspotenzial für Jungen bescheinigt boys & books der Graphic Novel „Stuntboy rettet die Welt“ von Jason Reynolds. Im Zentrum der Geschichte steht Portico, der in einem riesigen Wohnhauskomplex mit vielen anderen People of Colour wohnt. Die Jury empfiehlt diese autobiographisch inspirierte Graphic Novel ab zehn Jahren. Sie mache Heranwachsenden Mut, sich ihren Ängsten zu stellen.

In der Kategorie für junge Leser:innen ab 12 Jahren durchgesetzt hat sich unter anderem „Boy from Mars – Auf der Jagd nach der Wahrheit“ von Christian Linker. Mit fast 300 Seiten eine Herausforderung, aber „ein starker Science-Fiction-Titel, der durch den Bezug zu realen Entwicklungen und die Einbettung einer actionreichen Abenteuergeschichte Jugendliche in seinen Bann ziehen kann“, wie es in der Rezension von boys & books heißt. Für Geschichtsfans ab 14 Jahren und solche, die es werden wollen, empfiehlt die Jury den Roman „Der Tunnelbauer“ von Maja Nielsen. Hier erzählt die Autorin, die vor allem durch ihre Sachbücher bekannt ist, anhand einer wahren Geschichte packend über die Tunnelfluchten aus der DDR. Ein starker Roman, so die Jury, der sich schnell und leicht lesen lasse. Alle Buchempfehlungen von boys & books für den Lesesommer 2024 samt Inhaltsangaben, Rezensionen, Leseproben und Tipps für die Leseförderung sind auf www.boysandbooks.de zu finden. Außerdem sämtliche Buchempfehlungen seit 2017.

Wissenschaftliche Ansprechperson

[Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser](mailto:ina.brendel-kepser@ph-karlsruhe.de), Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und Leiterin von boys & books, E-Mail: ina.brendel-kepser@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>